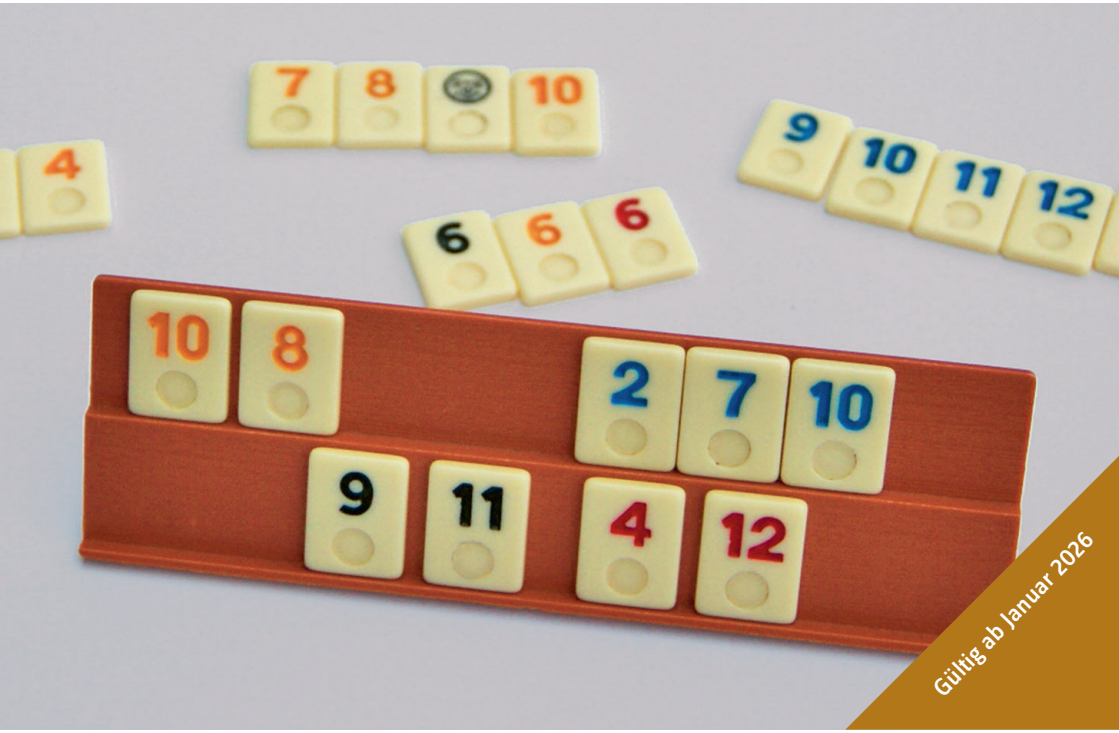
PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE



Ausbildung – Schulische Heilpädagogik

Quereinstieg ins Masterstudium Schulische Heilpädagogik

Studienprogramm für Personen ohne Lehrdiplom

weiterbringen.

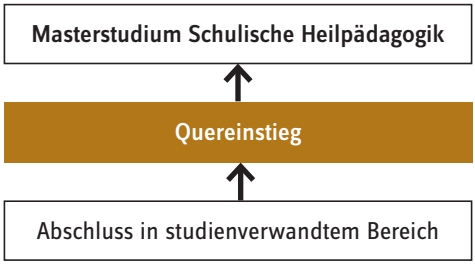
Quereinstieg ins Masterstudium Schulische Heilpädagogik

Studienprogramm für Personen ohne Lehrdiplom

Ziel der Ausbildung

Der «Quereinstieg Heilpädagogik» ermöglicht es Personen ohne Lehrdiplom, in den Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik einzusteigen.

Voraussetzung für eine Aufnahme ist ein Abschluss auf Bachelorstufe in einem studienverwandten Bereich (vgl. Abschnitt Zulassung).



Ausrichtung

Der Quereinstieg fokussiert auf den Aufbau von Lehrkompetenzen im Bereich der Regelpädagogik.

Der vorliegende Flyer informiert einzig über diesen Quereinstieg, nicht aber über das anschliessende Masterstudium.

Zulassung und Aufwand

Zulassung

Für eine Aufnahme in den Quereinstieg müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Sie verfügen über einen **Abschluss in einem verwandten Studienbereich,** welcher mindestens der Bachelorstufe entspricht oder durch kantonale Behörden als gleichwertig beurteilt wird. Dazu gehören insbesondere entsprechende Diplome in Logopädie, Psychomotoriktherapie sowie Bachelorabschlüsse in Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik, Sonderpädagogik und Psychologie.
  Darüber hinaus können sur Dossier auch weitere Bachelorabschlüsse als studienverwandt gewertet werden, bei denen nach Einschätzung der Studiengangsleitung mindestens 60 ECTS-Punkte studienverwandt zu einer Lehrpersonenausbildung oder einem Studium in Schulischer Heilpädagogik sind.
- Sofern Ihre Erstsprache nicht Deutsch ist, wird ein Nachweis der Sprachkompetenz in Deutsch mündlich und schriftlich, auf dem Niveau C2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, verlangt.

Aufwand

Der Aufwand beträgt ungefähr 32 ECTS-Punkte. Dies entspricht in etwa einem einjährigen 50%-Pensum (900 bis 960 Arbeitsstunden), welches allerdings innerhalb von 10 Monaten absolviert werden muss. Deshalb sind bei der Absolvierung innerhalb eines Jahres drei volle Arbeitstage für das Studium zu reservieren.

Studiendauer und Abschluss

Der Quereinstieg kann berufsbegleitend in ein oder zwei Studienjahren absolviert werden.

- Für die Absolvierung innerhalb eines Jahres müssen drei Präsenztage (Montag, Mittwoch und Donnerstag) reserviert werden, der Dienstag und der Freitag stehen für eine berufliche Tätigkeit oder familiäre Verpflichtungen zur Verfügung.
- Für die Absolvierung innerhalb von zwei Jahren müssen im ersten Jahr zwei Präsenztage (Montag + Mittwoch) und im zweiten Jahr ein Präsenztag (Donnerstag) reserviert werden. Zusätzlich findet im zweiten Jahr im Januar ein vierwöchiges Blockpraktikum statt (Montag, Mittwoch und Donnerstag).

Das daran anschliessende Masterstudium dauert drei Jahre und kann berufsbegleitend (ca. 50%, ein Präsenztag pro Woche) absolviert werden.

Weitere Informationen hierzu sind im Flyer «Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik» sowie auf der Website www.phlu.ch/heilpaedagogik zu finden.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des Quereinstiegs beinhaltet keine Lehrbefähigung, ermöglicht aber die Aufnahme des Masterstudiums in Schulischer Heilpädagogik.

Übersicht Studienprogramm

Das Studienprogramm Quereinstieg Schulische Heilpädagogik umfasst im Regelfall 32 ECTS-Punkte und besteht aus den nachfolgend aufgeführten Modulen.

Herbstsemester

Modul	Präsenzzeit	Zeitpunkt der Präsenz	ECTS-Punkte
SY01-HQ Eignungsabklärung Berufsstudien Grundjahr HQ			
BW51.01-HQ Mentorat Grundlagen und... 1 HQ	präsenzfrei	individuell	2 CP
MN51.01-HQ Mentorat Praxisreflexion 1 HQ	12 x 3 Lektionen	Donnerstagnachmittag	2 CP
PK51.01-HQ Halbtagespraktikum 1 HQ	9 Halbtage	Donnerstagmorgen	2 CP
PK51.03-HQ Einführungspraktikum HQ	4 Wochen im Januar	Montag, Mittwoch und Donnerstag	3 CP
SY02-HQ Didaktiken HQ			
MA01.01-PS Grundlagen Mathematik	12 x 2 Lektionen	[1]	2 CP
DE01.05-PS 24 Schreiben	12 x 2 Lektionen	[2]	1 CP
DE01.06-PS 24 Lesen	12 x 2 Lektionen	[2]	2 CP
MA01.02-PS Zahl und Variable 1	12 x 2 Lektionen	[2]	1 CP
SY03-HQ Individuelle Profilbildung HQ			
IM01.01-HQ Ankommen im Campus HQ	3 x 4 Lektionen	3x Donnerstagmorgen	1 CP
IM01.02-HQ Begleitetes Selbststudium 1 HQ	präsenzfrei	individuell	1 CP

1 Dieses Modul hat keine Präsenzpflicht, eine Teilnahme ist aber dringend empfohlen. Es findet auch im Frühlingssemester statt.

2 Diese Anlässe finden in acht bis zehn unterschiedlichen Zeitfenstern statt (mindestens ein Zeitfenster wird auf Montag oder Mittwoch fallen). Studierende können wählen, welchen Anlass sie besuchen möchten.

Frühlingssemester

Modul	Präsenzzeit	Zeitpunkt der Präsenz	ECTS-Punkte
SY01-HQ Eignungsabklärung Berufsstudien Grundjahr HQ			
MN51.02-HQ Mentorat Praxisreflexion 2 HQ	12 x 4 Lektionen	Donnerstagnachmittag	2 CP
PK51.02-HQ Halbtagespraktikum 2 HQ	9 Halbtage	Donnerstagmorgen	2 CP
PK51.04-HQ Hospitation HQ	6 Halbtage	individuell	1 CP
SY02-HQ Didaktiken HQ			
DE01.07-PS Sprachreflexion: Vorlesung	12 x 1 Lektion	[1]	1 CP
DE01.08-PS Sprachreflexion: Seminar	12 x 2 Lektionen	[2]	1 CP
MA01.03-PS Zahl und Variable 2	12 x 2 Lektionen	[2]	2 CP
SY03-HQ Individuelle Profilbildung HQ			
IM01.03-HQ Individuelle Vertiefung HQ	3 x 4 Lektionen	3x Donnerstagvormittag	1 CP
IM01.04-HQ Begleitetes Selbststudium HQ	präsenzfrei	individuell	1 CP
Wahlmodule aus der Regelausbildung Primar	Unterschiedl. Präsenz	Montag-Freitag[3]	4 CP

Dieses Standardprogramm kann auf die individuelle Vorbildung der Studierenden angepasst werden.

1 Dieser Anlass findet einmal pro Woche statt; keine Präsenzpflicht, d. h. kann auch im Selbststudium absolviert werden.

2 Diese Anlässe finden in acht bis zehn unterschiedlichen Zeitfenstern statt (mindestens ein Zeitfenster wird auf Montag oder Mittwoch fallen). Studierende können wählen, welchen Anlass sie besuchen möchten.

3 Die Verteilung der Wahlmodule auf Herbst- und Frühlingssemester spielt keine Rolle. Es kann nicht garantiert werden, dass die gewünschten Wahlmodule am Mittwoch oder Donnerstag durchgeführt werden.

Studienverlauf und Stundenplan

Der Quereinstieg kann in ein oder zwei Studienjahren absolviert werden. Untenstehend werden beide Varianten aufgezeigt.

Quereinstieg in einem Studienjahr

Herbstsemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Studium	frei	Studium	Praktikum/ Studium	frei

Blockpraktikum Januar (4 Wochen)

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Praktikum	frei	Praktikum	Praktikum	frei

Frühlingssemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Studium	frei	Studium	Praktikum/ Studium	frei

Quereinstieg in zwei Studienjahren

Herbstsemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Studium	frei	Studium	frei	frei

Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr
frei	frei	frei	frei	frei

Frühlingssemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Studium	frei	Studium	frei	frei

Stundenplan während des ersten Studienjahres.

Herbstsemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
*Evtl. Studium**	frei	*Evtl. Studium**	Praktikum/ Studium	frei

Blockpraktikum Januar (4 Wochen)

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Praktikum	frei	Praktikum	Praktikum	frei

Frühlingssemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
*Evtl. Studium**	frei	*Evtl. Studium**	Praktikum/ Studium	frei

Stundenplan während des zweiten Studienjahres.

* Es wird empfohlen, zusätzlich zum Donnerstag den Montag oder den Mittwoch als Studientag zu reservieren. Dieser Tag kann für das Selbststudium genutzt werden. Je nach Studienverlauf kann er auch dazu genutzt werden, noch einzelne Module aus dem ersten Studienjahr nachzuholen.

Weg zum Studium

Kosten

- Einmalige Anmeldegebühr CHF 200.–
- Studiengebühren (pro Semester) CHF 720.–
- Dienstleistungspauschale (pro Semester) CHF 75.–
- Weitere Kosten: Notebook, Bücher, Skripte, Reisekosten, Material etc. – nach Aufwand ca. CHF 1000.–
- Anschaffung eines Notebooks (falls nicht schon vorhanden) ca. CHF 1500.–
- Lohnausfall durch Studienaufwand (individuell zu beziffern) ca. 50%

Weitere Informationen

- Website:
  www.phlu.ch/heilpaedagogik
- Informationsabend:
  Jeweils im Januar findet ein Informationsanlass zum Quereinstieg in Schulischer Heilpädagogik statt. Zeit und Ort sind auf der Website publiziert:
  www.phlu.ch → Studium → Informationsveranstaltungen
- Videokanal Quereinstieg:
  phlu.ch/video-hq
- Persönliche Auskünfte:
  Sekretariat Studiengang Schulische Heilpädagogik
  hp@phlu.ch
  T +41 (0)41 203 00 40



06.26/PDF_0247_lar_ Papier: 100% Altpapier, CO_2-neutral

www.phlu.ch/heilpaedagogik

Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik

Dr. Isabelle Egger Tresch
Co-Leiterin Studiengang Schulische Heilpädagogik

Thomas Müller
Co-Leiter Studiengang Schulische Heilpädagogik

Sentimatt 1 · 6003 Luzern
hp@phlu.ch
T +41 (0)41 203 00 40

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Ausbildung
Pfistergasse 20 · 6003 Luzern
ausbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCRÉDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach HFKG für 2024 – 2031

Version 06.2026